Geheimnisse der Meister

Die Buchbinder binden das Stahlbuch von Essen.

Prof. h.c. Barbara Lachhein,
Vorsitzende der Gesellschaft für Deutsch-Russische Begegnung, Essen e.V.

Kunstgewerbe – Kunsthandwerk – angewandte Kunst – Neocraft

Gewerbe i.e.S. umfasst produzierende und verarbeitende Tätigkeiten in Industrie und Handwerk.
Kunstgewerbe: **Gebrauchsgegenstände**, die auch in Serie, maschinell und nach fremden Entwürfen erzeugt werden

Kunsthandwerk: Gestaltung von Gebrauchs- oder Ziergegenstände unter **ästhetisch**en Gesichtspunkten; der Schwerpunkt liegt auf auf dem handwerklichen Können und der Technik. Kreativität entsteht durch das eigentliche Handwerk; ein kunsthandwerklicher Gegenstand ist ein Unikat.

Kunsthandwerk und Kunstgewerbe gehören zur *angewandten Kunst*. **Angewandte Kunst:** **Gebrauchskunststücke** von Mode bis Möbel, vom Lichtobjekt bis Schmuck und Geräte aus allen nur denkbaren Materialien; in ihrer faszinierenden Schönheit, ihrer Form- und Farbgebung und überzeugenden Benutzbarkeit.

Um sich stärker von der Massenproduktion zu distanzieren, entwickelten Kunsthandwerker 2007 den neuen Begriff **Neocraft**. Dabei wird hoher Wert auf die **manuelle Herstellung und Nachhaltigkeit** gelegt.

Michael Behrens, Düsseldorf Unterwasserwelten, Formgeschmolzenes Glas, 85 kg

Gebrauch - Ästhetik - Kunst - Handwerk - Nachhaltigkeit

Roger Löcherbach, Philosophin auf der Treppe

Sie benutzen. Sie anfassen.

Mit ihnen etwas machen.

Sie tragen.

Auf ihnen sitzen.

Aus ihnen trinken.

Sich mit ihnen schmücken.

Sie gebrauchen. Sie brauchen.

Manchmal alle Tage.

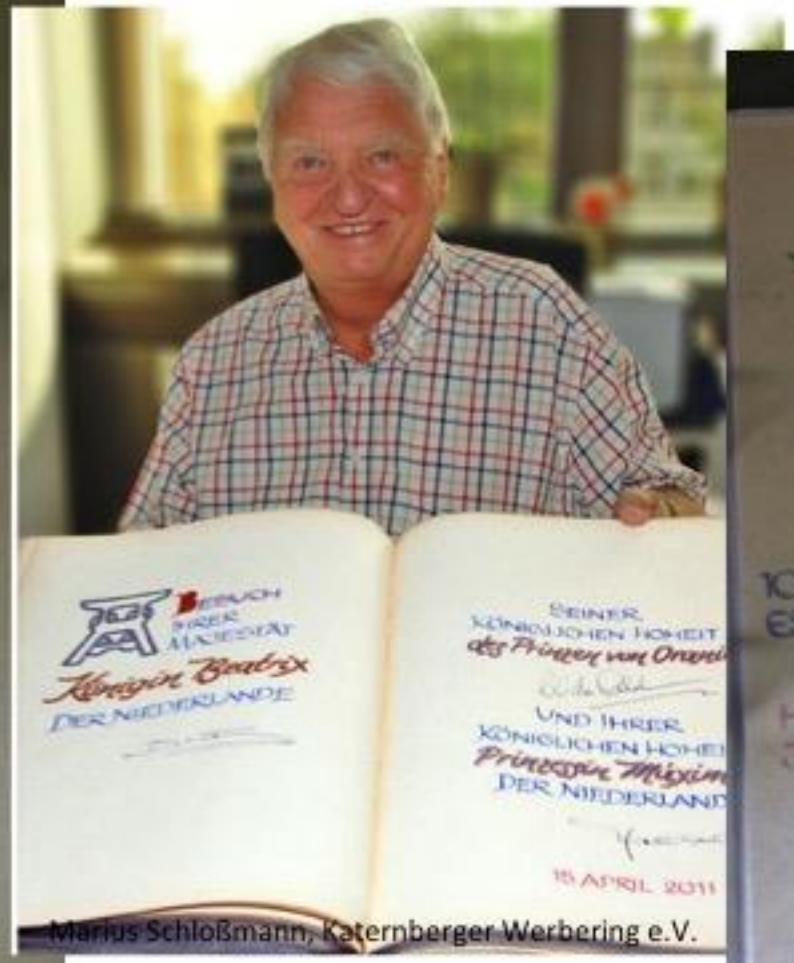
Manchmal zu außergewöhnlichen Anlässen...

Mareile Leyhe, Nischni Nowgorod

Das Essener Stahlbuch

Den Einband aus rostfreiem Chrom-Nickel-Stahl stellte die Firma Krupp in Essen her.
Hobeln und Fräsen, Polieren und Ätzen
bewirken die strahlenförmig verlaufende, glänzende Maserung.
Der Papierkern –
aus Büttenpapier von Schülern der Folkwang-Hochschule handgeschöpft.
Das Stadtwappen aus Emaille fertigte die Goldschmiedemeisterin Sigrid Kutmann.
Entwurf und Zusammensetzung –
durch die Buchbindemeisterin und Folkwang-Lehrerin Frieda Schoy.

Angewandtes Kunsthandwerk -
Kalligraphie und Graphik



Marius Schloßmann, Katernberger Werbering e.V.

Seit 35 Jahren gestaltet der ehemalige städtische Grafiker Helmuth Groth mit Tusche und Feder die Seiten für das Stahlbuch der Stadt.

Das Essener Stahlbuch –
Katalog der neueren Zeitgeschichte

Diplomaten aus aller Welt

Kaiser und Könige

Bürgermeister aus dem In- und Ausland

Sportler, Künstler

Kirchliche Würdenträger

Foto: Armin Thiemer

Foto: Elke Brochhagen

Bundeskanzler und Minister
mit Oberbürgermeister Thomas Kufen

Russische Gäste im Stahlbuch

Sowjetischer Botschafter Zarapkin am 02.04.1970

Ignatij T. Novikov, stellv. Vorsitzender des Ministerrates der UdSSR und Präsident des Organisationskomitees für die Spiele der XXII. Olympiade Moskau 1980 am 13.02.1978

Valentin Michailowitsch Falin, Botschafter der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am 19.05.1978

Wladimir Semjonowitsch Semjonow, Botschafter der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am 14.04.1980

Wladimir Promyslow, Vors. des Exekutivausschusses des Stadtsowjets Moskau am 28.09.1981

Julij Alexandrowitsch Kwizinskij Botschafter der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am 04.03.1987

S.E. Jewgenij Jurjewitsch Sidorov Minister für Kultur und Tourismus der Russischen Föderation am 11.12.1992

Vorsitzender Stadt Duma Alexander Kosarikow, anläßlich der Wolga-Tage am 04.05.1993

Iwan Petrowitsch Skljarow, Gouverneur des Gebietes Nishnij Nowgorod und Iwan Nikolajewitsch Karnilin, Vorsitzender Stadtduma am 28.10.1997

Der Lebensweg des Essener Stahlbuches

- 1935 geboren am Arbeitstisch von Frieda Schoy
- 1953 aus historischen Gründen neu geboren
- 2001 Altes Eisen oder nicht?
- 2014 aus Altersgründen restauriert

der Arbeitstisch aus der Werkstatt von Frieda Schoy

Buchbindemeisterin Juliane Kühne

Zeit für eine feste Bindung

WAZ 28.01.2016

Zeit für eine feste Bindung

Klassisches Handwerk in der Buchbinderei Löber

„Wir sind ein klassischer Handwerksbetrieb – nur mit umgekehrter Rollenverteilung", erklärt Juliane Kühne. Vor 19 Jahren übernahm Juliane Kühne die Buchbinderei Löber, die schon seit 1939 besteht, an der Sibyllastraße 12 und führt den Betrieb seitdem gemeinsam mit ihrem Mann. Juliane Kühne ist hier die Meisterin, Ehemann Peter Puk ist vor allem für Einrahmungen, Lieferfahrten und Büroarbeiten zuständig.

Ledereinbände und Rahmungen

Ihre Lehre absolvierte Juliane Kühne in ihrer Heimatstadt Mülheim. Ein halbes Jahr verbrachte sie zudem in Portugal, wo sie die Kunst der Handvergoldung lernte. Bevor sie sich selbstständig machte, arbeitete die Buchbindemeisterin in Industrie und Handwerk. Doch die industrielle Produktion war ihre Sache nicht. Da sie als Meisterin ohnehin keine Stelle gefunden hätte – „Meister werden im Handwerk nicht eingestellt, das ist viel zu teuer" – war es ein wahrer Glücksfall, dass die traditionelle Essener Buchbinderei Löber in einer Fachzeitschrift zum Verkauf angeboten wurde.

Restaurieren von alten Schätzchen

Hier übt Juliane Kühne ihr

Wir für Sie, Löber 44 Verrechen ihr Handwerk: Buchbindemeisterin Juliane Kühne und Ihr Mann Peter Puk führen die traditionelle Buchbinderei Löber in der Sibyllastraße 12.

einem Betonsockel mitten in der Werkstatt, auf einem Tisch befinden sich eine der ersten Klebebindemaschinen, die je erfunden wurden. Dazwischen lauter schwere Bügeleisen, die Juliane Kühne von verschiedenen Trödelmärkten mitgebracht hat. Allerdings nicht aus nostalgischen Gründen, wie sie versichert: „Die Bügeleisen sind wirklich alle in Benutzung – wir brauchen sie immer wieder zum Beschweren." Sowieso möchte die Meisterin ihren Beruf gar nicht so romantisch sehen, wie viele ihn sich vielleicht vorstellen mögen. „Auch wir haben Zeitdruck, müssen wirtschaftlich arbeiten", erklärt sie.

hat – eine der bekanntesten deutschen Buchbinderinnen, die unter anderem den Einband des Stahlbuchs der Stadt Essen schuf. Nach ihrem Tod kam der schwere Holztisch über mehrere Generationen schließlich zu Juliane Kühne in die Buchbinderei Löber.

Hier bietet die Meisterin die ganze Palette ihres Handwerks an – das sich im Laufe der Jahrhunderte gar nicht so sehr verändert hat. Viele Arbeitsschritte sind die gleichen geblieben, nur dass heute die Möglichkeiten vielfältiger sind, von der traditionellen Fadenheftung über die Klebebindung bis hin zu mechanischen Bindeelementen wie

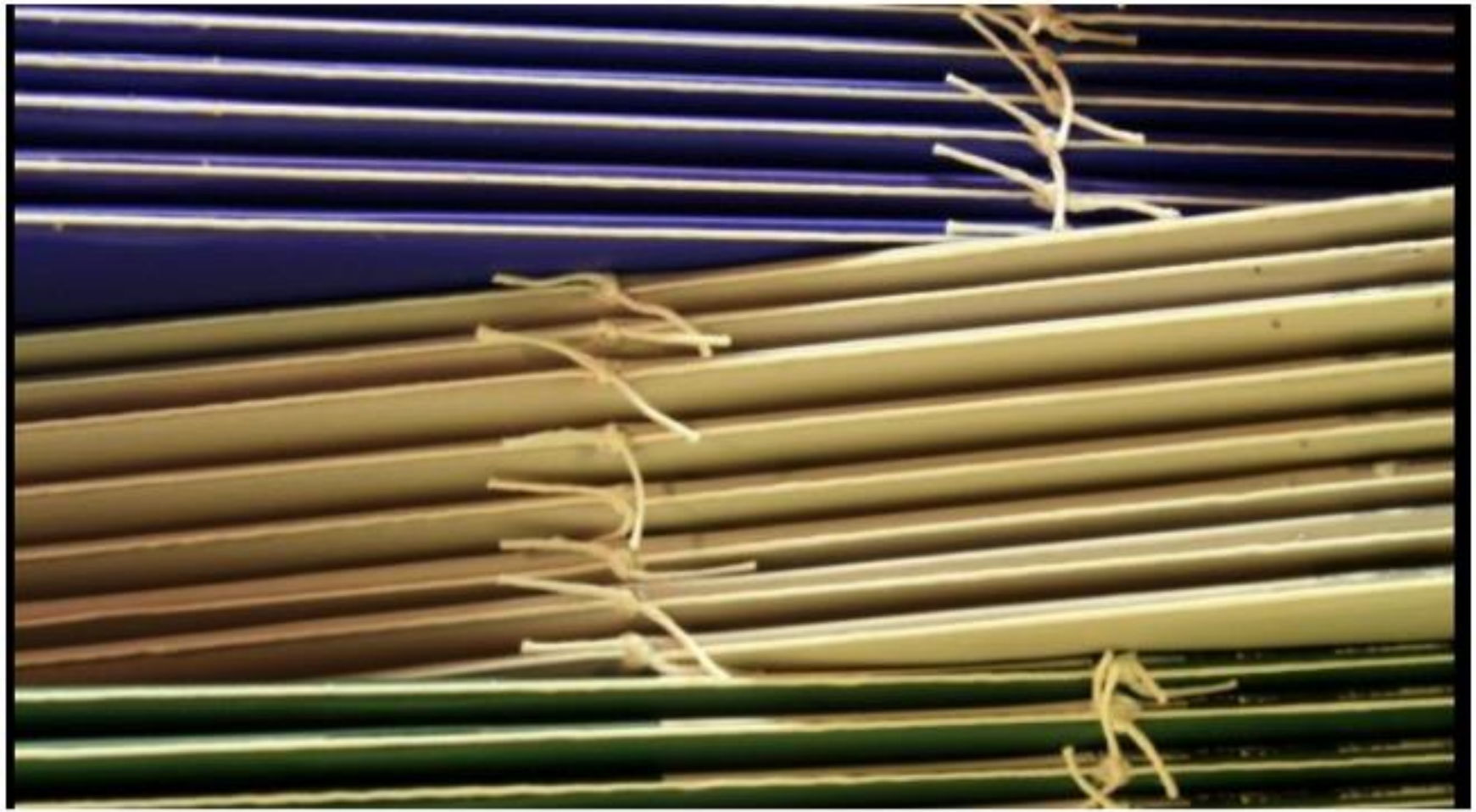
seltener auch aus Rinds- oder Kalbsleder, bindet Juliane Kühne überwiegend Fachzeitschriften, außerdem repariert und restauriert sie Familienerbstücke oder alte Bücher aus Bibliotheken. Zu ihren Kunden zählen Archive und große Unternehmen ebenso wie Professoren und Privatleute oder auch Pfarreien, die bei ihr alte Messbücher instand setzen lassen.

Darüber hinaus gibt Juliane Kühne auch Bildern den passenden Rahmen. In der hauseigenen Papeterie sind zudem einzeln angefertigte Sammel- und Fotoalben, Leporellos und Schreibbücher in unterschiedlichen Größen und Farben zu

Buchbindemeisterin Juliane Kühne

Lernt das Handwerk in Mühlheim an der Ruhr;
In Portugal die Kunst der Handvergoldung;
Übernimmt die Buchbinderei Löber in Essen;
Arbeitet mit alten Bügeleisen, der ersten Klebe-Bindemaschine, am Arbeitstisch von Frida Schoy;
Setzt Stoff, Papier, Rinds- und Kalbsleder ein...

Geheimnisse der Buchbinder -
Drei-Stich Fadenheftung



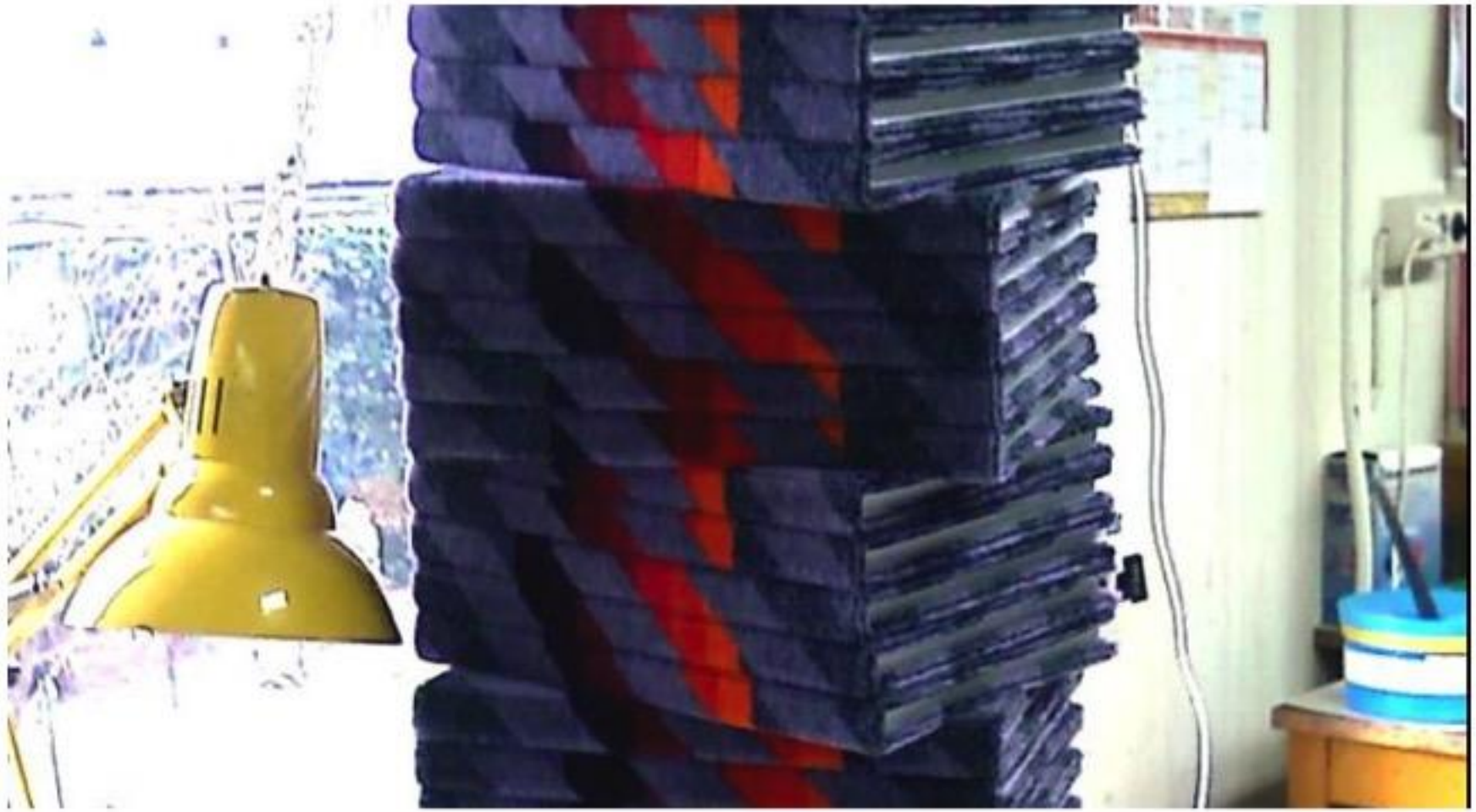
Geheimnisse der Buchbinder -

Experimente mit ungewöhnlichen Hefttechniken

Geheimnisse der Buchbinder -

Experimente mit ungewöhnlichen Hefttechniken

„Liebt das Buch. Es wird euch freundschaftlich helfen, sich im stürmischen Wirrwarr der Gedanken, Gefühle und Ereignisse zurechtzufinden.“ Maxim Gorki



Essen gratuliert zum Tag Russlands!